

KMF

Künstliche Mineralfasern

Künstliche Mineralfasern (KMF), auch Tellwolle, Glaswolle oder Steinwolle genannt, werden oftmals im Hausbau als Dämmstoff zur Wärmedämmung verwendet. Als Künstliche Mineralfasern bezeichnet man verschiedenste anorganische Synthefasern, die aus der mineralischen Schmelze über unterschiedliche Düsen- oder Schleuderverfahren gewonnen werden. Rund 95 Prozent der KMF-Produktion sind Mineralwollen und textile Glasfasern, fünf Prozent sind Keramik- und Glasmikrofasern.

Mineralwollen finden neben dem Einsatz als Dämmstoff auch Anwendung als Kälteschutz, Brandschutz und in der Schalldämmung. Man verwendet sie in Form von Platten, Matten, Filzen, als lose Schüttungen oder Schichtungen an Dächern, Decken, Wänden, Rohr- oder Lüftungsleitungen. Mineralwolle kann aus Glasrohstoffen, Altgläsern, vulkanischem Gestein oder Kalkstein hergestellt werden.



Bildquelle: Wikipedia

Mineralwollen setzen allerdings lungengängige Fasern frei. Bei KMF, die bis etwa 1999 erzeugt und bis 2001 verkauft wurden, stehen diese Fasern im Verdacht krebserzeugend zu sein. Daher sind KMF, die bei der Sanierung oder beim kontrollierten Rückbau älterer Gebäude anfallen, in aller Regel als krebserzeugend eingestuft. **Sie sollen als gefährlicher Abfall in reißfesten und staubdichten Säcken verpackt entsorgt werden.** Mit dem Ausbau der Mineralwolle sollten fachkundige Firmen beauftragt werden.

Für ältere KMF aus dem Rückbau von Gebäuden gibt es derzeit kein Verwertungsverfahren. Diese könnten krebserregend sein und verursachen obendrein in der thermischen Abfallverwertung erhebliche Probleme, da sich die Fasern an den Reinigungs-Filtern anlegen. Deshalb müssen sie einer Deponierung zugeführt werden.

Kleinere Mengen aus häuslichen Bautätigkeiten stammende KMF können **im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Gemeinde, verpackt in reißfesten und staubdichten transparenten Säcken oder Folien, abgegeben werden.** Abfälle aus KMF sind seit 01.01.2018 in den Altstoffsammelzentren getrennt zu sammeln, da Fasern die vor dem Jahr 2002 eingebaut und verwendet wurden, als gefährlicher Abfall einzustufen sind.



Bildquelle: AWV Radkersburg

BITTE für die Anlieferung der Kleinmengen ins ASZ ausschließlich transparente Säcke oder Folien verwenden!

Künstliche Mineralfasern (KMF):

- + vor allem Mineralwolle (Tellwolle, Glaswolle oder Steinwolle) und
- + Mineralwolle im Verbund und
- + Rohrisolierungen aus Mineralwolle

+ Wird im Hausbau als Dämmstoff zur Wärmedämmung verwendet und fällt vor allem aus dem Rückbau von Gebäuden an. Mit dem Ausbau der Mineralwolle sollten fachkundige Firmen beauftragt werden.

+ Kleinmengen aus häuslichen Bautätigkeiten können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden, in reißfesten und staubdichten transparenten Säcken oder Folien verpackt.

Hinweis:

- + Verursacht Hautreizungen
- + Reizung der Schleimhäute
- + Kann vermutlich Krebs erzeugen



Tipps— geschlossene Arbeitskleidung und Schutzhandschuhe tragen. Staubentwicklung vermeiden!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung